



- Renaissancestädte Baeza und Úbeda
- Maurische Alhambra
- Tropfsteinhöhle Gruta de las Maravillas

Andalusien – Mauren, Tapas und Meer

13-Tage-Erlebnisreise

In Granada und Córdoba erkennen wir den maurischen Einfluss; Sevilla, die Stadt des Flamenco, besticht als moderne Metropole, in Úbeda und Baeza stechen Bauten der Renaissance hervor. Wir durchqueren einsame Berglandschaften mit bizarren Gesteinsformationen und entdecken in Ronda die „Wiege des spanischen Stierkampfes“.

1. Tag: Flug in den Süden Spaniens

Nach der Ankunft in Málaga bringen wir Sie in Ihr Hotel. Je nach Ankunftszeit besteht die Möglichkeit für erste eigene Erkundungen. Wandeln Sie im Picasso-Museum durch die Stilepochen des Meisters oder entdecken Sie die Alcazaba, ganz wie Sie möchten. Am Abend treffen wir uns zum Kennenlernen und Abendessen im Hotel. (A)

2. Tag: Von Málaga ins bezaubernde Ronda

Wir fahren zunächst ins Hinterland und lernen das wichtigste Produkt Andalusiens kennen: die Olive. In der Molino de la Paca wird uns gezeigt, wie aus der Olive leckeres Olivenöl gewonnen wird. Zum Abschluss dürfen wir das Öl zusammen mit Wein aus Málaga probieren! Danach machen wir einen Schlenker zurück an die Küste. Wir bummeln durch die weiß getünchte Altstadt Marbellas bis zur gemütlichen Plaza de los Naranjos. Und

dann wird es mondän! Am Hafen Puerto Banús glänzen Boutiquen der ganz großen Marken, auf dem Wasser schaukeln die Yachten. Jet set pur! Anschließend geht es weiter in die idyllische Bergwelt. Ein Rundgang in Ronda führt uns durch die auf einem Felsen gelegene Altstadt. Mit der altherwürdigen Plaza de Toros lernen wir die Wiege des modernen spanischen Stierkampfes kennen. 130 km (F)

3. Tag: Sherry-Bodega in Jerez

Wir freuen uns heute zunächst auf Jerez de la Frontera, das Zentrum der Sherryproduktion. Hier lernen wir in einer Bodega nicht nur den Herstellungsprozess des Sherrys kennen, sondern werden selbstverständlich auch davon kosten. Wir fahren weiter in die andalusische Hauptstadt Sevilla, wo wir während einer Stadtrundfahrt erste Eindrücke von der modernen Stadt, die 1992 Schauplatz der Weltausstellung war, bekommen.

Ein Spaziergang in den von der Ibero-Amerikanischen Ausstellung des Jahres 1929 zeugenden Gartenanlagen runden diesen Tag ab. Wie uns auffällt, zeigt sich Sevilla hier von seiner grünen Seite. 210 km (F)

4. Tag: Sevilla: Perle und Hauptstadt Andalusiens

Heutzutage für die Lebensfreude ihrer Bewohner berühmt, war Sevilla im späten Mittelalter derart vermögend, dass die Bürger eine gotische Kathedrale von unglaublichem Ausmaß errichten ließen. Wir bestaunen das Wunderwerk! Anschließend besuchen wir die Casa de Pilatos. Ein Bummel durch das Viertel Santa Cruz zeigt uns das idyllische Sevilla. Wir genießen ein paar ruhige Minuten auf einem der schönen Plätze. (F)

5. Tag: Gruta de las Maravillas, Höhle der Wunder

Inmitten einer bewaldeten Berglandschaft liegt der Kurort Aracena. Dieser birgt ein kleines Wunder: die Gruta de las Maravillas. In der 1.200 Meter langen Tropfsteinhöhle finden sich beeindruckende Gesteinsformationen, die sich in unterirdischen Seen spiegeln. Nach dem Besuch der Höhle und einem Rundgang in dem beschaulichen Ort fahren wir zurück nach Sevilla. 185 km (F)

6. Tag: Tapas in Córdoba, der Stadt der Kalifen

Nach einer gemütlichen Fahrt durch das Tal des Guadalquivir erreichen wir die Hauptstadt des Kalifats: Córdoba. Ein Besuch der Mezquita, der großen Moschee, lässt die Zeit lebendig werden, in der das islamische Córdoba eine Weltstadt war. Direkt nebenan liegt das ehemalige Judenviertel. Wir bummeln durch blumengeschmückte Gassen und Patios bis zur historischen Synagoge. Von der römischen Brücke aus ist das Panorama der Stadt besonders beeindruckend. Das gemeinsame Tapasessen richtet Antonio am idyllischen Plaza Séneca an. Antonio wuchs als Kind spanischer Migranten in Deutschland auf und führt heute ein kleines Hotel samt Bar in der Altstadt. Ein kleiner deutsch-spanischer Austausch ist ausdrücklich erwünscht. 165 km (F, A)

7. Tag: Von Córdoba nach Baeza – entlang der „Ruta del Califato“

Wir fahren entlang der „Ruta del Califato“ – einer der bekanntesten kulturellen Reisewege Spaniens. Unterwegs besuchen wir Priego de Córdoba. Das durch den Seidenhandel reich gewordene, entzückende Städtchen gilt als „Hauptstadt des Cordobeser Barock“. Baeza und Úbeda stehen gemeinsam seit dem Jahre 2003 auf der Liste des Weltkulturerbes der UNESCO. Aufgenommen wurden die beiden kleinen Städte aufgrund ihrer Rolle als Wegbereiter der Renaissance in Spanien sowie der Verbreitung humanistischer Ideen auch in andere Länder. Wir lernen in Baeza bei einem Spaziergang die Welt der Renaissance kennen und sehen erstklassig erhaltene Adelspaläste aus dem Goldenen Zeitalter Spaniens. 210 km (F)

8. Tag: Von Baeza nach Granada

Bei einem Stadtrundgang lernen wir heute auch die zweite der beiden Renaissance-Zwillingsstädte, Úbeda, kennen. Anschließend gelangen wir durch eindrucksvolle Gebirgslandschaften nach Granada. Die letzte Bastion der maurischen Herrscher vor 1492 liegt malerisch an den schneebedeckten Hängen

der Sierra Nevada. 155 km (F)

9. Tag: Granada: Stadt der Mauren

Granada ist die Stadt der weltberühmten Alhambra, der letzten islamischen Herrscherresidenz auf europäischem Boden. Im Laufe des Tages besichtigen wir den ehemaligen Sitz der nasridischen Fürsten, der den Höhepunkt der maurischen Architektur in Andalusien darstellt. Wir spazieren durch die Gärten des Generalife und spüren die außerordentliche Wertschätzung, die der Islam der Verbindung von Wasser und Pflanzen entgegenbringt. In der Altstadt besuchen wir die architektonisch anspruchsvolle Kathedrale und die Capilla Real, die Grabkapelle der katholischen Könige Ferdinand von Aragón und Isabella von Kastilien. Am Nachmittag lassen wir uns bei einem individuellen Bummel vom Ambiente dieser Stadt inspirieren. (F)

10. Tag: Von Granada durch die Bergwelt nach Torremolinos

Maurisch anmutende Dörfer haben ihre Ursprünglichkeit in dem Berggebiet Alpujarras bewahrt. Die Region ist berühmt für den dort produzierten luftgetrockneten Schinken, den wir vor Ort auf seine Qualität hin überprüfen werden. Wieder an der Küste angekommen, besuchen wir im wunderbar auf einem Felsen liegenden Ort Salobreña eine Obstplantage. Während eines gemütlichen Spaziergangs über das prächtige Anwesen erfahren wir einiges von Kriterien des nachhaltigen Anbaus und den Eigenarten tropischer Früchte. Aber das Beste zum Schluss: Die Verkostung der vor Ort angebauten Früchte. Sicher findet sich abends auch eine Gelegenheit, den berühmten Málaga-Wein zu probieren. 240 km (F)

11. bis 12. Tag: Sonne, baden und relaxen

In der Regel muss man sich um das Wetter an der Costa de Sol keine Sorgen machen. Genießen Sie zwei Tage an der Küste! (F)

13. Tag: Heimreise

Je nach Abflugzeit haben Sie noch Gelegenheit zu einem letzten Sherry. Auf Wiedersehen in Andalusien und eine gute Heimreise! (F)
Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

Andalusien – Mauren, Tapas und Meer

13-Tage-Erlebnisreise ab € 2.195 / ab € 1.960*

Termine und Preise 2024 in €

R 2740040

Termine/Saison	UX	E
26.09.-08.10.24	2.399	2.164
10.10.-22.10.24	2.195	1.960

Pro Person im Doppelzimmer mit Fluganreise (AF) ab/bis Frankfurt oder Eigenanreise (E). Preise für andere Abflugorte und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €

DA

26.09.-10.10.24	525
-----------------	------------

Teilnehmerzahl

mind. 14

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 286)*
- Flüge mit renommiertes Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Málaga (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 12x Frühstück, 2x Abendessen
- Tapasessen bei Antonio in Córdoba

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch einer Olivenölmühle mit Verkostung
- Sherry-Bodega mit Kostprobe
- Hauptstädte Sevilla und Córdoba
- Renaissancestädte Baeza und Úbeda
- Maurische Alhambra
- Schinken-Manufaktur mit Kostprobe
- Obstplantage in Salobreña
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

- Halbpension (10x Abendessen, außer Tag 1 + 6) € 185 USL
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Málaga	1 Eurostars Málaga	★★★★
Ronda	1 Maestranza	★★★★
Sevilla	3 Silken Al Andalus ¹	★★★★
Córdoba	1 Macia Alfaros	★★★★
Baeza	1 TRH Baeza	★★★★
Granada	2 Gran Luna	★★★★
Torremolinos	3 Don Pedro	★★★★

¹ An den Terminen 18.04., 23.05. und 10.10. übernachten Sie in Sevilla im Hotel Congressos

Weitere Informationen

finden Sie ab Seite 286.

Aufgrund der immens gestiegenen Nachfrage nach Reisen nach Andalusien wurde durch die Regulierungsbehörden das Kontingent an Eintrittskarten in die Alhambra allgemein reduziert.

Dieses betrifft insbesondere die Nasridenpaläste. Sollte im Ausnahmefall dadurch der Nasridenpalast nicht besichtigt werden können, kann es zu einer Änderung des Tagesablaufes am 9. Tag führen. In Einzelfällen ist ein Besuch der Alhambra abends erforderlich.